

Philipp Klausberger

geboren 1981 in Steyr

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien (abgeschlossen am 29. März 2004)

Würdigungspreis des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur 2004

Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien (abgeschlossen am 3. September 2007)

Doc Award der Stadt Wien 2008

2011-2013 Mitglied im Executive Board der Association of Young Legal Historians

Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis für Römisches Recht durch die Universität Wien am 11. April 2019

Studienassistent, dann Universitätsassistent (prae doc und post doc) am Institut für Römisches Recht und Antike Rechtsgeschichte der Universität Wien (2001-2008, 2009-2015, 2017-2019)

Gerichtspraxis im Sprengel des OLG Wien 2008/09 (Bezirksgericht für Handelssachen Wien, Staatsanwaltschaft Wien, Handelsgericht Wien)

Universitätsassistent (post doc) am Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte der Universität Innsbruck (2016-2017, 2019-2026)

seit 2006 of Counsel bei Brandl Talos Rechtsanwälte:innen

seit 2013 Gastdozent im Rahmen des Sommerseminars für Österreichisches Recht an der Universität Ljubljana

seit 2023 Akademischer Beirat des Innsbrucker Forums für Bank- und Versicherungsrecht

Dritter Listenplatz für die Professur „Privatrechtsgeschichte und romanistische Grundlagen“ an der Johannes Kepler Universität Linz (2024)

seit März 2026 Universitätsprofessor für Römisches Recht und modernes Privatrecht an der Universität Salzburg

Mitglied der Société Internationale « Fernand de Visscher » pour l'Histoire des Droits de l'Antiquité, des Österreichischen Juristentags, der Zivilrechtslehrervereinigung und der Wiener Rechtsgeschichtlichen Gesellschaft

Schwerpunkte der wissenschaftlichen Tätigkeit:

- Römisches Privatrecht
- Historische Rechtsvergleichung
- Grundfragen des modernen Privatrechts
- Bank- und Versicherungsrecht
- Kapitalmarktrecht